

Kampf für Menschenrechte Kampf auf verlorenem Boden?

Podiumsveranstaltung am Freitag
den 8. Dezember 2006 um 19Uhr30

zum Jahrestag der
Menschenrechtserklärung
der Vereinten Nationen

Instituto
Cervantes
Alfons-
Goppelstr.7
München

Eintritt:
3.- / 5.- euro



Gaby Lasky
Menschenrechts-
anwältin aus Israel



Edoh Nicoue
Menschenrechtler
aus Togo



Sophia Deeg
Autorin

Francisco Ramirez
kolumbianischer Vertreter im
„Breites Bündnis für Kolumbien“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte++Menschenwürde++ Verbot der Diskriminierung++ Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit++ Verbot der Sklaverei++ Verbot der Folter++ Anerkennung als Rechtsperson++ Gleichheit vor dem Gesetz++ Anspruch auf Rechtsschutz+++Freiheitsrechte++ Anspruch auf unabhängiges Gerichtsverfahren++ Unschuldsvermutung++ Schutz der Intimsphäre++ Recht auf Freizügigkeit++ Asylrecht++ Staatsangehörigkeitsrecht++ Gleichbehandlung der Geschlechter++ Recht auf Eigentum++ Gewissens- und Religionsfreiheit++ Meinungs- und Informationsfreiheit++ Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit++ Recht auf freie und geheime Wahlen++ Recht auf soziale Sicherheit++ Recht auf Arbeit++ Recht auf Erholung und Freizeit++ Anspruch auf soziale Fürsorge++ Recht auf Bildung++ Recht auf kulturelle Mitwirkung++ Gerechte internationale Ordnung++ Gemeinschaftspflichten++ Auslegungsregeln++ Verkündet von den Vereinten Nationen am 10.Dezember 1948

Vorinformation zum Thema, zu den Referenten und Diskussionsforum : www.menschenrechtsforum.org

INTER FORUM
KULTURELLES

in Kooperation mit:

FA-KED InWent
Katholischer Fonds

Bayerisches Bildungswerk
für Demokratie und Ökologie
in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat